

Schülerin eher gehen lassen?

Beitrag von „Meike.“ vom 16. September 2011 05:36

Zitat von Silicium

Mich würde mal interessieren wie das rein rechtlich in der Oberstufe ist. Ich meine die Situation gibt es oft, dass jemand meint, er müsse das jetzt nicht wissen und bleibt einer Stunde gänzlich fern, hat noch einen Arzttermin in der 2. Stunde der Doppelstunde oder der Person ist halt schlecht und geht deshalb früher. Man kann sich doch selber entschuldigen, zumindest war das zu meiner Zeit so.

Die Schulpflicht ist schließlich zu Ende, reicht da nicht einfach eine Eintragung ins Kursbuch als Lehrer und fertig?

Aus meinem Bauchgefühl würde ich sagen, soll doch jeder (Oberstufenschüler) selber entscheiden, wie viel Unterricht er braucht um eine Klausur oder das Abitur zu schaffen. Ist doch keine Schulpflicht mehr. Manche lernen halt lieber autodidaktisch (ich z.B.) und brauchen dazu nur ab und an Impulse was gerade so Thema ist und sind selber viel schneller und effizienter, weil sie nicht auf die langsame Unterrichtsentwicklung warten müssen.

Aber wie stehe ich damit rechtlich? Kann ich solche Oberstufenschüler nicht einfach früher gehen lassen auf deren eigene Verantwortung? Oder bin ich verpflichtet Schüler im Unterricht zu halten?

Naja, diese rechtlichen Fragen werden mir im Seminar bestimmt auch noch beigebracht werden.

Da die Schüler sich selbst entschuldigen können, können sie dem Unterricht auch fernbleiben. Die Entschuldigung muss aber Gründe beinhalten, die eine Entschuldigung rechtfertigen: "ich hatte keine Lust, weil ich lieber selber lerne", gehört nicht dazu. Man kann natürlich so denken, und dann einfach "gesundheitliche Gründe" draufschreiben.

Wenn ein Schüler viel fehlt und ich beobachte, dass er/sie daraufhin nicht mehr gescheit im Unterricht mitmachen kann, hat er/sie ein Gespräch mit mir. So halten es die meisten Kollegen. Damit kann man Fehleinschätzungen bezüglich der gebrauchten Dosis Unterricht entgegenwirken und gucken, ob sonst was nicht stimmt. Manchmal gibt es nachvollziehbare Gründe fürs häufige Fehlen. Ich habe eine Schülerin mit massiven Kreislaufproblemen, die packt oft ein paar Stunden und dann geht nix mehr. Ist halt so. Wir haben dann Strategien verabredet, wie sie sich in der Schulzeit besser ausruhen kann und was sie macht um nicht zu viel Inhaltliches zu verpassen. Geht alles.

Die Fehlstunden summieren sich und erscheinen auf dem Zeugnis: die allermeisten Schüler möchten da nicht 197 FS, davon 12 u stehen haben.